

Anna Deppenbusch zu Gast in Straelen

Die Hamburger Liedermacherin schlägt am Flügel die Brücke zwischen der Vergangenheit und der Zukunft. Es geht um Optimierungswahn und Digitalisierung.

STRAELN (RP) Der Kulturring Straelen für sein aktuelles Kulturprogramm Anna Deppenbusch für ein Gastspiel am Freitag, 1. Oktober, 20 Uhr im Forum im Schulzentrum Straelen verpflichtet. Musikalisch zwischen Édith Piaf, Björk und Hildegard Knef – immer im Zwiegespräch mit den eigenen Worten, von tieftraurig bis urkomisch. Mit eben dieser Mischung hat die Hamburger Liedermacherin Anna Deppenbusch mittlerweile schon ganz eigene Geschichte geschrieben: Fünf Studioalben, deutschlandweite Tourneen mit ausverkauften Konzerten von der Hamburger Elbphilharmonie bis zum Münchner Prinzregententheater und Auszeichnungen wie der Fred-Jay-Preis und der Deutsche Chanson-Preis sowie zwei Nominierungen für den Deutschen Musikautorenpreis sprechen für sich.

Inspiziert durch ihren 100 Jahre alten Geschichtenerzähler-Flügel „Frau Rachals“ schlägt die Tastenlyrikerin auf „Echtzeit“ die Brücke zwischen der Vergangenheit und der Zukunft. Sie setzt sich mit Themen wie dem Optimierungswahn, der Digitalisierung, aber auch den „flüchtigen Zwischenmenschlichkeiten“ auseinander. Nicht nur auf ihrem Album, sondern auch in ihrem monatlichen E-Mail-Newsletter

und der eigenen Kolumne „Die Welt der Anna Deppenbusch“ wirft sie einen zärtlichen und zugleich humorvollen Blick auf die Menschheit mit all ihren Eigenheiten. „Eine Frau, ein Klavier und sonst nichts. Purer Genuss.“ So wie der Generalanzeiger Bonn den minimalistischen und doch so wirkungsvollen Einsatz dieser beiden Elemente schätzt, fokussiert sich auch das aktuelle Album auf Klavierklänge, Sprache und Gesang. Hierbei hat sich die Künstlerin für eine einzigartige Aufnahmetechnik entschieden: den analogen



Anna Deppenbusch sucht den Kontakt mit dem Publikum. FOTO: LINDE SOBKOWIAK

Vinyl-Direktschnitt. Eine Echtzeit-Aufnahme also, in welcher das Album am Stück, ohne Schnitt und ohne Pause, live eingespielt wurde.

Für ihre Tour hat sich Anna Deppenbusch ganz bewusst historisch und musikalisch bedeutsame Konzerthäuser ausgesucht, deren Wände ihre ganz eigenen Geschichten erzählen. Gleichzeitig bieten die Kulissen das perfekte Ambiente für intime Momente im Dialog mit den Zuschauern.

Der Zutritt zur Veranstaltung ist allerdings nur GGG-Personen (getestet, geimpft oder genesen) gestattet, es wird am Einlass entsprechend kontrolliert. Darüber hinaus gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültige Corona-Schutz-VO für NRW.

Tickets kosten im Vorverkauf 29,50 Euro und können in Straelen beim Kulturring Straelen am Markt 11 sowie beim Bürgerservice im Rathaus erworben werden. Darüber hinaus sind Tickets auch in Geldern bei Bücher Keuck und beim Bücherkoffer Derrix und natürlich online unter www.kulturring-straelen.de erhältlich. An der Abendkasse kosten die Karten dann 31,50 Euro. Für Kulturring-Mitglieder gibt es nur in der Geschäftsstelle des Kulturring Straelen am Markt auch Karten zum ermäßigten Preis.